

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 2101/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/68 20 02 64	Datum 11.11.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am – entfällt -

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ortsbeirat Mainz-Weisenau	Kenntnisnahme	01.12.2010

Betreff:

Antrag Nr. 1641/2010 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
Linie 64/Anbindung Großberghang

Mainz, 16.11.2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
Beigeordneter

Die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) bezieht wie folgt Stellung:

Die MVG kann den Antrag, die Linie 64 zwischen den Haltestellen Weisenauer Weg und Heiligkreuzweg dauerhaft über die Umwegstrecke Max-Hufschmidt-Strecke zu leiten, nicht befürworten.

Durch die Maßnahme verlängert sich die Fahrstrecke der Linie 64 für die Hin- und Rückfahrt erheblich (um über 2 km). Durch die Verlängerung der Fahrtzeit in beiden Fahrtrichtungen verkürzt sich die Wendezeit in Laubenheim um ca. 7 Minuten. Zeitweise wird dadurch der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges erforderlich, da die verbleibende Wendezeit an der Endstelle in Laubenheim nicht mehr ausreicht. Die Verlängerung des Fahrweges und der Fahrtzeit führt zudem im Linienverkehr mit 47 Fahrtenpaaren wochentags und 31 Fahrtenpaaren samstags zu deutlich höheren jährlichen Betriebsleistungen (ca. 30.000 km im Jahr) und in der Folge zu erheblichen Mehrkosten. Dem stehen nach unserer Einschätzung keine größeren Fahrgastzuwächse entgegen. Ein zusätzliches Problem ist der lange Linienweg, weitgehend im öffentlichen Verkehrsraum ohne eigene Busspuren, der die Linie 64 schon heute störungs- und verspätungsanfällig macht und eine besondere Belastung für das Fahrpersonal darstellt.

Nachteilig würde sich die verlängerte Reisezeit auch für eine größere Anzahl von Fahrgästen auswirken. Am Querschnitt Haltestelle Weisenauer Weg befinden sich in den Bussen der Linie 64 pro Werktag über 2.100 Personen, welche von der 3 - 4 Minuten längeren Fahrzeit negativ betroffen wären. Vor diesem Hintergrund hat die Diskussion im Ortsbeirat angesichts der Berichterstattung in der Presse schon im Vorfeld zu kritischen Anfragen von betroffenen Fahrgästen bei der MVG geführt.

Die Haltestellen Am Großberg und Weberstraße sind aus unserer Sicht ausreichend durch die Linie 65 versorgt, im Spät- und Sonntagsverkehr wird die MVG auch weiterhin wie gewohnt die Linie 64 einschleifen, um die Erschließung sicherzustellen. Die Haltestelle Am Großberg befindet sich nur in 300 m Entfernung zur Haltestelle Weisenauer Weg und wird auch von vielen Fahrgästen als zusätzliche Alternative genutzt. Für die Haltestelle Weberstraße befindet sich in vertretbarer Entfernung von ca. 400 m die Endstelle der Linie 62, wodurch wir insgesamt den Bereich als ausreichend angebunden ansehen.

Unabhängig davon wird die MVG vor dem Hintergrund der baulichen Entwicklung die Entwicklung der Fahrgastentwicklung an der Haltestelle Bauhaus/Am Großberg weiter beobachten und ggf. darauf reagieren.